



STADT RODING

www.chamer-zeitung.de

Sternfahrt des KDFB

Roding. Eine Sternwallfahrt zum Dom in Regensburg findet anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Frauenbund Regensburg unter dem Motto „Frauen auf dem Weg“ statt. Aus diesem Anlass lädt der KDFB-Diözesanverband Regensburg die Zweigvereine zur Sternwallfahrt am Sonntag, 26. September, ein. Der Sammelplatz für den Bezirk Roding ist am Kuglerplatz in Regensburg. Beginn der Prozession zum Dom ist um 12.30 Uhr. Die Wegstrecke beträgt etwa 2,5 Kilometer, die Gehzeit eine Stunde. Klapphocker können mitgebracht werden, da wahrscheinlich die Sitzplätze am Dom nicht ausreichen werden. Auch Brotzeit und Getränke sind mitzunehmen. Toilettenwagen stehen in der Nähe des Domplatzes zur Verfügung. Nach dem Gottesdienst gehen alle Wallfahrerinnen zum Dultplatz, wo die Busse zur Heimfahrt warten. Die Abfahrt in Roding/Sparkasse ist um 11 Uhr. Die Fahrtkosten übernimmt der Frauenbund Roding. Anmeldungen baldmöglichst wegen der Organisation bei Inge Engl, Telefon 52 14, oder Judith Schreiner, Telefon 38 86. Bitte blauen KDFB-Schal oder Tuch mitbringen.

Die Polizei meldet

1000 Euro Belohnung

Stamsried. Nachtrag zum bereits gemeldeten Diebstahl von Ortsschildern im Ortsteil Asbach im Gebiet der Marktes Stamsried: Der Markt Stamsried hat 1000 Euro Belohnung ausgewiesen für Hinweise, die zur Ermittlung der Täter führen. Im Juli 2010 wurden insgesamt zwei gelbe Ortstafeln mit der schwarzen Aufschrift „Asbach - Marktgemeinde Stamsried - Kreis Cham“ sowie zwei Vorwegweiser-Schilder mit der Aufschrift „Asbach“ durch unbekannte Täter entwendet. Ein Vorwegweiser war an der Kreisstraße zwischen Strahlfeld und Pösing, ein weiterer war an der Ortsverbindungsstraße Stamsried-Asbach angebracht. Alle Schilder waren mit Schrauben gesichert. Der Wiederbeschaffungswert der entwendeten Schilder beläuft sich auf 1400 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Roding, Telefon 09461/9421-0, entgegen.

Gefährliches Überholen

Walderbach. Wegen besonders rücksichtsloser Fahrweise beim Überholen erstattete eine Autofahrerin Strafanzeige. Diese war auf der Bundesstraße 16 von Walderbach in Fahrtrichtung Regensburg unterwegs, als ihr ein Opel Astra mit Regensburger Kennzeichen auf ihrer Fahrspur entgegenkam. Dieser hatte als sogenannter Kolonnenspringer bereits mehrere Fahrzeuge überholt und hatte trotz Gegenverkehr den Überholvorgang nicht abgebrochen. Nur der guten Reaktion der Frau war es zu verdanken, dass es zu keinem Frontalzusammenstoß gekommen war. Wie gefährlich die Situation war zeigte sich in dem Umstand, dass die drei beteiligten Fahrzeuge zu dritt auf gleicher Höhe nebeneinander gefahren waren.

Illegale Müllentsorgung

Kolmberg. Eine Grundstückseigenerin staunte nicht schlecht, als sie an ihrer Grundstücksgrenze in Kolmberg, Gemeinde Wald, Am Hochgart, einen weggeworfenen Mikrowellenherd vorfand. Hinweise auf den unbekannten Entsorger, der sich am Montag gegen 12.45 Uhr seines Herdes entledigt hat, sind erbeten an die Polizei Roding, Telefon 09461/9421-0.



Das Wehr an der Mühle in Wiesing ist immer ein Blickfang. Der Wanderweg führt an diesem idyllischen Ort im Regental vorbei.



Aus dem Fenster der Sakristei der Heilbrunnl-Kirche wächst ein Blümchen.

Natur und Braukunst erwandern

Brauereigasthof Brantl Station im Führer „Bierwanderungen im Bayerischen Wald“

Roding. (cr) Egal ob Gipfelstürmer oder gemächlicher Wanderer, jeder belohnt seine Anstrengungen am Ziel gerne mit einer „frischen Halbe“. Wer nun eine ausführliche, schön bebilderte Anleitung zu einer Wanderung mit dem Ziel „Brauereigasthof“ haben möchte, sollte einen Blick in den kürzlich erschienenen Führer „Bierwandern im Bayerischen Wald“ werfen. 14 Wanderungen verschiedenen Schwierigkeitsgrads und unterschiedlicher Länge werden vom Bierwander-Team beschrieben. Von Grafenuan mit der Brauerei Bucher über Bad Kötztings Lindner-Bräu bis nach Roding zur Brauerei Brantl werden Wandertouren beschrieben. Das Ehepaar Ekkehard und Gabriele Kleine aus Bad Abbach erkundeten zusammen mit ihrem Terrier Paul die Wandertouren,

um sie anschließend, genau beschrieben und mit Anmerkungen versehen, in Buchform zu veröffentlichen. In Roding beginnt ihr Weg am Heilbrunnl-Parkplatz mit einem Aufstieg zur Wallfahrtskirche. Eine Besichtigung der selbigen wird dringend empfohlen.

Anschließend wird der Bierwanderer über Mischwälder zum Ufer des Regens in Wiesing geführt. Am Regen entlang folgt er nun dem Wanderweg 56 nach Pollenried. Von dort geht's weiter am Flussufer bis zur Fussgängerbrücke. Diese wird überquert und am Fischlehrpfad entlang geht's nach Roding. Am Hotel Brantl ist das Zwischenziel erreicht. Nach einem oder auch zwei Bier und gestärkt mit einer deftigen Brotzeit wird die Wanderung über die Regenbrücke fortgesetzt. Am

Fußballplatz in Mitterdorf vorbei und auch den Gedenkstein der Rödinger Patrioten passieren und schon ist man wieder am Ausgangspunkt, dem Parkplatz der Wallfahrtskirche. Als Wahrzeichen Rodings wird der Kirchturm von Sankt Pankratius besonders erwähnt. Auch mit Geschichte zum Schutzpatron der Kirche und weiteren Informationen zur Stadt wartet das gebundene Büchlein auf. Um es in den Wanderrucksack zu packen ist die quadratische Ausgabe zu unhandlich, deshalb wurde im Internet noch einmal alles zum Drucken aufbereitet. Spaß beim Durchblättern hat der interessierte Leser aber wegen der übersichtlichen und farblich unterschiedlichen Gestaltung des Bandes trotzdem. Die zahlreichen Fotos tun ihr Übriges. Auch Angaben zu

den Biersorten der jeweiligen Brauerei werden gemacht. Beim Brantl-Bräu wird das Vollbier Hell und das Export Hell sowie Pils und Festbier, das zur Volksfestzeit und zu Weihnachten gebraut wird, aufgeführt. Ein Hingucker im Wanderführer, der im Peter Morsbach Verlag Regensburg erschien, ist der Umschlag auf dem die Bierdeckel der 14 besuchten Brauereien abgebildet sind. Informativ sind auch die Kapitel über die Glasproduktion und Bärwurzereien im Bayerischen Wald. Natürlich beginnt das Büchlein aber mit einer kleinen Bierkunde. Wer nun auch Lust bekommen hat, die nähere Umgebung auf den Spuren traditioneller Familienbrauereien zu erkunden, kann eines von fünf Exemplaren des Bierwanderbuchs gewinnen.



Mit der Spindel misst Braumeister Jupp Brantl die Stammwürze seines Bieres.

Wanderbücher gewinnen!

Es geht um einen ganz besonderen „Automaten“

Roding. (cr) Dem besonders aufmerksamen Wanderer wird auf seiner Tour über die Heilbrunnl-Kirche zum Brauereigasthof Brantl der auf dem Foto abgebildete Automat ins Auge fallen. Manchen mögen sogar nostalgische Gefühle überkommen, wenn er daran denkt, mit wieviel Freude er ein Zehn-Pfennig-Stück hineingesteckt hat, um das Taschengeld nicht nur in Eis und andere Schleckereien zu investieren. Wer weiß, wo sich der Automat befindet und was er für zehn Pfennige verkauft hat, schreibt entweder eine E-mail an: roding@chamer-zeitung.de oder schickt bis kommenden Sonn-

tag, 29. August, eine Postkarte an folgende Adresse:

**Chamer Zeitung/Rödinger Kurier
Regensburger Straße 14
93426 Roding**

Die Karte kann man am Sonntag auch persönlich vorbeibringen – die Redaktion hat zwischen 9.30 und 17.30 Uhr geöffnet – oder in den Postkasten neben der Tür in die Geschäftsstelle werfen. Telefonnummer und Adresse nicht vergessen, damit wir die Gewinner benachrichtigen können!

Unter allen Einsendungen werden fünf Ausgaben des Buches „Bierwanderungen im Bayerischen Wald“ verlost.

Bundesstraße 85 gesperrt

Deckenbau in Neubäu – Umleitung über Nittenau

Neubäu. In der Zeit vom 6. bis 11. September wird die Ortsdurchfahrt Neubäu, Bundesstraße 85, wegen Deckenbauarbeiten für den Verkehr voll gesperrt. Die vorbereitenden Arbeiten hierzu beginnen bereits ab Ende August.

Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert und führt von Altenkreith (B16) über Nittenau (St 2149) nach Bruck (St 2150) beziehungsweise umgekehrt.

In der Ortsdurchfahrt Neubäu müssen während der Vollsperrung einzelne Zufahrten zur Bundesstraße für mehrere Stunden geschlossen werden. Die hiervon be-

troffenen Anlieger werden gesondert über die Behinderung durch die Baustelle informiert, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

Im Fall einer extrem schlechten Witterung kann es zu einer zeitlichen Verschiebung der Arbeiten kommen.

Die Baumaßnahme ist zur Beseitigung der vorhandenen Fahrbahnschäden (Risse, Ausmagerungen) in der bestehenden Ortsdurchfahrt erforderlich. Die Bauarbeiten werden von der Firma Huber aus Röt durchgeführt. Die Kosten betragen 150 000 Euro.



Wer weiß noch, wo dieser Automat steht und wozu er diente?